

# **Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht**

**Beitrag von „Veronica Mars“ vom 17. Februar 2020 18:14**

ich hatte dir ja schon per pn angeboten dich weiter mit mir auszutauschen.

Mein Referendariat ist noch nicht so lange her, ich hatte teilweise tolle Unterstützung im Ref und teilweise die totale Katastrophe. Man muss das Beste draus machen.

Den Schüler mit der Lehrstelle kann ich übrigens irgendwie verstehen. Es muss auch nicht jeder Schüler Feuer und Flamme für deinen Unterricht sein. Frag ihn doch mal, wie er sich die Zeit bis zum Schuljahresende so vorstellt.

Wenn er dann was unmögliches vorschlägt, dann frag ihn, was er an xy-Klassenkamerads Stelle davon halten würde. Vielleicht findet ihr irgendeinen gemeinsamen Nenner.

Im letzten Schuljahr hatten wir eine Klasse, bei der wir mehreren Schülern mehr oder weniger gestattet hatten in einem separaten Raum zu chillen. Wir haben ihnen erklärt, dass sie wahrscheinlich die Prüfung nicht bestehen werden und sämtliche weitere Konsequenzen und dann durften sie selbst entscheiden. Letztendlich ein pädagogisches Armutszeugnis, aber die anderen Schüler hatten dadurch die Chance was zu lernen.

Du kannst nicht alle retten. Und wenn der Schüler beschließt nix zu tun, dann ist das halt so. Nur für die Anderen, die was lernen wollen, musst du handeln.

Wenn du auf der persönlichen Ebene mit dem Schüler einigermaßen klar kommst, dann wird er dir auch keine Unterrichtsbesuche zerschießen. Meistens reißen die sich dann doch am Riemen, wenn man ihnen erklärt, worum es für einen geht. Oder sie fehlen halt am Prüfungstag. Das ist dann doch auch fair...